

Weitere Informationen erhalten Sie bei

Anja Wiehoff, Regional Communication Manager der Atlas Copco Power Technique GmbH
Tel. +49 (0)201-2177-665 oder Anja.Wiehoff@atlascopco.com

Thomas Preuß, Pressebüro Turmpresse
Tel. +49 (0)2244-871247 oder Thomas.Preuss@turmpresse.de

PT2113

Text und Bilder finden Sie hier: www.turmpresse.de/atlascopco → Juli 2021

Entwässerungspumpe von Atlas Copco rettet termingerechten Leitungstausch

Neue Trinkwasser-Transportleitung: Miet-Aggregat pumpt kurzfristig 600 m³ Wasser aus altem Teilstück

Als drei Tage vor der geplanten Einbindung eines neuen Teilstücks in die Mainzer Trinkwasser-Transportleitung eine Pumpe ausfällt, organisiert Atlas Copco für das Bauunternehmen kurzfristig ein Miet-Aggregat sowie passende Schnellkupplungsrohre. Die trocken ansaugende Entwässerungspumpe vom Typ PAS 150 entleert die alte Leitung binnen weniger Stunden sicher. Das Wasser wird 400 m weiter in ein Sammelbecken gefördert.

Essen/Mainz, Juli 2021. Der Tag X im Projekt „Trinkwasser-Transportleitung der Mainzer Stadtwerke“, das die Keil & Purkl Tiefbau GmbH 2020 umsetzt, ist ein Dienstag. An diesem Tag soll ein neues Leitungsstück eingebunden werden. „Am Donnerstag davor stellten wir fest, dass unser Pump-Aggregat defekt war“, sagt Ralf Purkl, einer der beiden Geschäftsführer. Das Unternehmen mit Sitz in Groß-Zimmern ist vorwiegend im Rhein-Main-Gebiet tätig, hat viel Erfahrung mit Projekten im kommunalen Segment und seit einigen Jahren eine eigene Abteilung für den Rohrleitungsbau. Doch an diesem Donnerstag wird es hektisch. Eine Ersatzpumpe muss her, und zwar schnell.

Die Erneuerung einer Trinkwasser-Transportleitung will gut geplant und vorbereitet sein. „Ungefähr zehn Monate haben wir an diesem Projekt gearbeitet“, sagt Purkl. Doch der eigentliche Austausch eines Rohrelements muss binnen kürzester Zeit erfolgen. „Für das Teilstück einer Hauptwasserleitung steht dafür ein fester Zeitraum

Atlas Copco Power Technique GmbH

Atlas Copco Power Technique GmbH
Postfach 10 02 25
D-45002 Essen
Langemarckstraße 35
D-45141 Essen

Tel.: +49 (0)201 21 77-0
Fax: +49 (0)201 21 77-336
info.powertechnique@de.atlascopco.com
www.atlascopco.de

Geschäftsführer:
Vladimir Kozlovskiy
HRB Essen 7450

Bankverbindung: SEB AG
IBAN: DE03512202000030052004
BIC/Swift Code: ESSEDEFF
USt-Ident-Nr.: DE 8111 55676
Steuer-Nr.: 111/5706/0482

von maximal 48 Stunden zur Verfügung“, weiß der Bauunternehmer. „Dann muss alles klappen, denn die Trinkwasserversorgung wird in dieser Zeit heruntergefahren.“

Grauguss-Transportleitung durch Stahlrohre ersetzt

In dem Mainzer Projekt sanierte Keil und Purkl eine von drei großen Transportleitungen: „Wir haben auf etwa einem Kilometer Länge ein Stück der alten Graugussleitung mit einer Nennweite von 800 Millimetern durch eine moderne Stahlleitung ersetzt“, erklärt Purkl. Hierzu wurde zunächst eine provisorische PE-600-Leitung gelegt, durch die das Trinkwasser während der Umbaumaßnahmen geleitet werden konnte.

Für die Zeit der Einbindung des neuen Leitungsstücks soll die Trinkwasserversorgung im Versorgungsgebiet der Mainzer Netze um 30 % reduziert werden. Dann muss alles reibungslos über die Bühne gehen: „Das Wasser wird aus dem alten Leitungsstück gepumpt, das Grauguss-Teilstück entfernt und die neue Leitung eingebunden“, sagt Ralf Purkl. „Wir müssen Sorge dafür tragen, dass beim Leerpumpen des alten Rohrs keine Keime hineingeraten; denn das Wasser hat Lebensmittelqualität.“ Andernfalls könnten die Anbaustücke zur neuen Leitung verkeimen und das Wasser der Hauptversorgungsleitung kontaminiert werden.

Ersatzgerät durfte wegen der Gefährdung der Wasserqualität keine Tauchpumpe sein

Doch als die vorgesehene Pumpe ausfällt, drohen plötzlich alle Planungen Makulatur zu werden: „Es ging ja um keine kleine Pumpe, die man an jeder Ecke bekommt“, erklärt Ralf Purkl. „Ein mobiles Aggregat mit so hoher Leistung, wie wir sie auf die Schnelle brauchten, hat kaum ein Händler vorrätig!“ Zudem durfte es keine Tauchpumpe sein, da diese Öl oder Bakterien eintragen könnte. Der Bauunternehmer wendet sich daher an Jörg Habener bei der Atlas Copco Power Technique GmbH in Essen. Der Pumpenspezialist setzt alle Hebel in Bewegung, telefoniert sein gutes Netzwerk von Vertragshändlern und anderen Bauunternehmen nach einer Lösung ab. „Wir standen dabei vor zwei großen Aufgaben“, blickt Habener zurück: „Einerseits mussten wir eine mobile Pumpe mit Schlauch

organisieren, die genug Anlaufleistung mitbringt, um den Höhenunterschied zu überwinden. Andererseits waren etwa 600 Kubikmeter Wasser zu entsorgen.“ Geplant war zunächst, das Wasser auf die angrenzenden Felder fließen zu lassen. „Die Bauern hatten aber gerade ihre Saat ausgebracht und wären mit dieser Lösung sicher nicht einverstanden gewesen“, sagt Habener. Um die Standfestigkeit der Baustelle nicht zu gefährden, sollte das Wasser zudem nicht in der Nähe abgelassen werden. „Wir brauchten also zur Pumpe passende Rohrleitungen, die das Wasser über 400 Meter Strecke in ein Sammelbecken befördern konnten.“

Entwässerungspumpe PAS 150 MF meistert große Saughöhen

Habener ist daher froh, als er bei Bierganz Pumpen-Vertrieb in Duisburg schnell fündig wird: „Unser Vertragshändler konnte eine Entwässerungspumpe des Typs PAS 150 MF als Mietgerät zur Verfügung stellen.“ Das trocken ansaugende Diesel-Pump-Aggregat von Atlas Copco eignet sich bestens für die Anforderung: Diese Baureihe ist auf hohe Leistung ausgelegt und arbeitet unter jeglichen Bedingungen zuverlässig. Auch Saughöhen von mehreren Metern meistern die PAS-Pumpen problemlos, indem sie die Saugleitung schnell entlüften und mit dem Pumpen beginnen.

Jetzt fehlen nur noch zur Pumpe passende Schnellkupplungsrohrleitungen. Die findet Jörg Habener bei der Hettmansperger Spezialtiefbau GmbH in Karlsruhe. Die SK-Rohre mit einem Durchmesser von DN 150 können fliegend verlegt werden. „Am Freitag war schon das ganze Equipment auf der Baustelle“, sagt Ralf Purkl. Am Montag wird etwa drei bis vier Stunden lang abgepumpt, um die neue Leitung einbinden zu können. Nach Abschluss der Arbeiten können die Hochbehälter wieder hochgefahren werden.

„Wenn bei einem so großen Projekt, das einen über Monate beschäftigt, der wichtigste Termin durch einen Ausfall gefährdet ist, kommt man ganz schön ins Rotieren“, resümiert Ralf Purkl. Der Bauingenieur ist froh, durch Jörg Habeners schnelle Vermittlung der beteiligten Unternehmen eine so gute Lösung gefunden zu haben. „Uns ist es wichtig, dass unsere Auftraggeber sich auf unser Engagement und höchste Verfügbarkeit verlassen können.“ Der nächste Bauschritt steht übrigens vermutlich bald an.

Bilder und Bildunterschriften:



Die rot-graue Entwässerungspumpe des Typs PAS 150MF von Atlas Copco konnte kurzfristig als Miet-Aggregat herbeigeschafft werden. Sie saugt trocken an und eignete sich bestens zum Leerpumpen dieses Teilstücks einer Trinkwasser-Transportleitung. (Bild: Atlas Copco/Keil & Purkl)



Das PAS-Diesel-Pump-Aggregat (links) ist auf hohe Leistung ausgelegt und überwindet auch Saughöhen von mehreren Metern problemlos, weil die Saugleitung schnell entlüftet wird und das Pumpen sofort beginnen kann. (Bild: Atlas Copco/Keil & Purkl)



Diese zur Pumpe passenden Schnellkupplungsrohrleitungen wurden von der Hettmansperger Spezialtiefbau GmbH in Karlsruhe geliefert. Über die SK-Rohre mit ihrem Durchmesser von DN 150 wurden die 600 m³ Wasser in ein Sammelbecken gefördert. (Bild: Atlas Copco/Keil & Purkl)

Über Atlas Copco

Innovation durch großartige Ideen: Atlas Copco entwickelt seit 1873 industrielle und zukunftsfähige Lösungen mit großem Mehrwert für seine Kunden. Der Konzern hat seinen Hauptsitz in Stockholm, Schweden, sowie Kunden in mehr als 180 Ländern. 2020 erzielte Atlas Copco mit rund 40000 Mitarbeitern einen Umsatz von 10 Milliarden Euro (100 Milliarden Schwedische Kronen). www.atlascopco.com

In Deutschland ist Atlas Copco seit 1952 präsent. Unter dem Dach der Holding mit Sitz in Essen agieren derzeit (Januar 2021) rund 27 Produktions- und Vertriebsgesellschaften. Der Konzern beschäftigt in Deutschland Ende 2020 über 3400 Mitarbeiter, darunter mehr als 150 Auszubildende. www.atlascopco.de

Der Konzernbereich **Atlas Copco Power Technique** steht für innovative und nachhaltige Lösungen zur Druckluft- und Energieversorgung sowie zur Entwässerung. Das Programm umfasst mobile Kompressoren, Stromerzeuger, Pumpen, Lichtmasten und Zubehör. Die Produkte werden im Bau und Bergbau, in der Petrochemie sowie der allgemeinen Industrie eingesetzt. Zu den wichtigsten Dienstleistungen zählt der Vermietervice über ein globales Netzwerk.